

Celine von Boventin

Titel:

- Edle Frau
- Beraterin der Markgräfin Katryna von Siefentrutz
- Ehrendame der Schwertgesellschaft der treuen Ritter von Ohl

Lehen: Rickenbach

Herzogtum: Siefentrutz

Stand: Niederer Adel

Markgräfin: Katryna von Siefentrutz

Familienstand:

- unverheiratet
- Cousine der Markgräfin Katryna von Siefentrutz
- keine lebenden Eltern oder Geschwister

Glaube: Ordon 

Familiengeschichte:

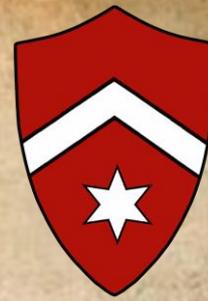
Eine der ältesten Familien von Siefentrutz ist das Geschlecht derer von Boventin.

Auch wenn es sich heute um eine Familie des niedere Adel handelt, also jene, die nur Empfänger von Lehen sind, die aber so klein sind, dass sie keine eigenen Vasallen belehnen können, ist der Einfluss und Ruf dieser Familie schon fast berüchtigt. Ihr Geschlecht zählte zu den größeren Familien der Mark.

Die Familie Boventin stellt seit Jahrhunderten die Berater des Markgrafen. Die Nähe und Verwandtschaft zu denen von Siefentrutz zeigt sich bereits in ihrem Wappen. Die Enge wurde durch Heirat naher Verwandten der Siefentrutzer sichergestellt. Bis vor etwa zweihundert Jahren waren die beiden Familien noch in Stärke und Größe gleichauf. Doch ein unglückliches Feuer rottete auf einer Familienzusammenkunft fast alle Boventiner aus. Bis heute ist nicht geklärt wie es zu dem Unglück kommen konnte. Die edle Frau Celine von Boventin, ist Herrin des Lehen Rickenbach derzeit noch unverheiratet.

Derzeit hält die Dame von Boventin eines der güldenen Ehrenhörner der Schwertgesellschaft der treuen Ritter von Ohl und vermag somit neue Ritter zu berufen.

Anzutreffen: wahlweise am Hofe der Markgräfin als Beraterin der Markgräfin oder im Lehen Rickenbach Ihrem Zuhause – Ein kleines ländliches Lehen mit einer kleinen Burg; eher ein befestigter Herrnsitz welcher hinter einem Bächlein



Familie: von Boventin



Mark: Siefentrutz

über die kleine Stadt Rickenbach wacht. Eine der wenigen Städte Siefentrutzes, die ihren Namen zu Recht tragen auch wenn es noch immer an einer Stadtmauer mangelt.

Aktuelles: Aufgrund der auf die Dame zukommenden Kosten für die Akademia Occulta wird am Hofe vermutet, dass sofern die Dame von Boventin gut beraten wird, alsbald eine vielversprechende Ehe anstreben wird, welche ihr finanziellen Rückhalt beschaffen würde.

Mit den jüngsten Entwicklungen des Akademie-Lehen in Nordhalben wächst der Druck auf die sympathische Lehnsherrin. Der Aufbau der Magier-Akademie auf königlichem Geheiß ist im vollem Gange. Weldener Steinbrüche wurden bereits mit den notwendigen Baumaterialien beauftragt, sowie Siefener Holz bestellt.

Auch wird über einforderbare alte Familienschulden oder Kreditmöglichkeiten im Ausland spekuliert.